



Mitri Raheb

Theologe aus Bethlehem

Hoffnung für die Menschen in Palästina

Vom Leben und Glauben der Christinnen und Christen
in einem besetzten Land

Donnerstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Hottingen,
Asylstrasse 36 / beim Römerhof

Dr. Mitri Raheb

Hoffnung für die Menschen in Palästina.
Vom Leben und Glauben der Christinnen und
Christen in einem besetzten Land

Mitri Raheb ist in Bethlehem geboren und seit über 30 Jahren Pfarrer an der dortigen evangelisch-lutherischen Kirche. Als Präsident des Dar al-Kalima University College of Arts and Culture fördert er die Ausbildung junger Menschen, damit sie Perspektiven für ihr Leben erhalten. Er ist der Gründer des christlich-ökumenischen Zentrums «Diyar», einem Friedenszentrum in einer Umgebung, die von Gewalt und Hoffnungslosigkeit geprägt ist.

Mitri Raheb gilt als der bedeutendste christliche Theologe in Palästina. Er wurde für sein Engagement für Frieden und Gewaltlosigkeit mehrfach ausgezeichnet, 2016 zusammen mit dem israelischen Journalisten Gideon Levi mit dem schwedischen Olof-Palme-Preis.

Seine Arbeiten zur Bibelauslegung berücksichtigen, dass die biblischen Schriften immer in einer politisch prekären Zeit der Besetzung des Landes durch andere Mächte entstanden sind. Für die Christinnen und Christen in Palästina, die eine kleine und lebendige Minderheit bilden, hilft diese Auslegung und Theologie ihre Situation zu verstehen und ihre Hoffnung nicht aufzugeben.

Vortrag und Diskussion in deutscher Sprache

Donnerstag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Hinweis

Montag, 11. Juni, 18.30 Uhr

«Diyar» – Jugend-Tanztheater aus Bethlehem, Palästina

Kirchgemeindehaus Hottingen, Asylstrasse 36, 8032 Zürich
beim Römerhof, Tram 3 und 8

Pfrn. Heidrun Suter-Richter, Pfr. Leo Suter
Auskunft: 044 381 51 50 leo.suter@zh.ref.ch